

Forum für Sport vom 19. November 2011

Schon der Titel des diesjährigen Forums „Spielen-spielend Spiele lernen“ war für mich Grund genug, dabei sein zu wollen. So konnte denn auch aus vielen spannenden Workshops bezüglich Sportarten ausgewählt werden, was mir nicht leicht fiel. Es war mehr ein Abwählen von Kursen, die ich eigentlich auch noch hätte besuchen wollen.

Wegen einer Verletzung musste ich auf die praktische Teilnahme verzichten, hatte dadurch aber die Möglichkeit, das Forum einmal aus einer anderen Perspektive miterleben zu können.

Das uns mit Matthias Küng ein Rektor des Gymnasiums Neufeld begrüßte, der selber begeisterter Sportler ist, passte hervorragend. Hansruedi Hasler überzeugte mich in seinem Referat mit den Aussagen, dass er kein Spieltheoretiker sei, dass erfolgreich auf verschiedene Arten Fussball gespielt werden könne, was gemacht werde, beherrscht werden müsse und dass wir den besten Lernerfolg erzielen würden, wenn wir mit Freude und Überzeugung unterrichteten.

Nach den Eintrittsreferaten verteilten sich die über 100 TeilnehmerInnen auf sechs Plätze. Ich besuchte den Workshop Sportpolitik wo uns Stefan Valkanover über das neue Sportförderungsgesetz, die laufenden Vernehmlassungen und über eine geplante Interpellation im Grossen Rat informierte. Anschliessend wurde angeregt diskutiert.

In den Workshops Unihockey, kleine Spiele zum Aufwärmen, Handball macht Schule und Kin-Ball erhielt ich von den engagierten Leiterinnen und Leitern wertvolle Impulse, welche ich in meine Lektionen mitnehmen werde. Auch wenn ich selber nicht aktiv ins Sportgeschehen eingreifen konnte, habe ich viel profitiert. Ich verzichte hier darauf, Einzelheiten aus den Workshops zu notieren, da wir alle eine umfangreiche Unterlagenmappe erhalten haben.

Zwischen den Workshops bestand Gelegenheit, in angeregten Gesprächen mit Kollegen und Kolleginnen Erfahrungen austauschen oder einfach wieder einmal zu plaudern. Reto Zimmermann zeigte uns zum Abschluss mit seinem weltmeisterlichen Können mit dem Frisbee einige Tricks mit einer Leichtigkeit, dass man das Gefühl hatte, sie sofort selber nachmachen zu können.

Das ganze Forum war sehr gut organisiert, die Sportanlagen des Gymnasiums Neufeld und der Sekundarschule Hochfeld bestens geeignet. Die Verpflegung in der Mensa lief speditiv ab, das Personal war umsichtig und freundlich. Sehr geschätzt wurden auch die von Martin organisierten, während des ganzen Anlasses zur Verfügung stehenden Getränke.

Ganz herzlichen Dank an Martin Gilomen und das ganze OK-Team für einen einmal mehr sehr gelungenen und wertvollen Anlass für den Sport, die Sportlehrkräfte und den Sportunterricht.

Ruth Raaflaub